

Brasilien: Regenwald schützen - Indios unterstützen

Der Regenwald in Brasilien und das Überleben der indigenen Völker sind bedroht. Großflächige Abholzung und Brandrodung vernichten den Lebensraum von Pflanzen, Tieren und Menschen. Die Zerstörung der Regenwälder dient dem schnellen Profit: Tropenhölzer wie Mahagoni oder Teak, riesige Wasserkraftwerke, rücksichtsloser Abbau von Gold, Kupfer und Diamanten. Auch für die Lebensmittel-Industrie der reichen Staaten wird Regenwald vernichtet – z.B. für den Anbau von Soja als Futtermittel für Tiere oder für Palmöl in Lebensmitteln.

Die Ressourcen des Regenwaldes werden ausgebeutet und die indigenen Ureinwohner/innen gezwungen, ihr Land zu verlassen. CIMI (Indigenenpastoral der katholischen Kirche) steht den indigenen Völkern Brasiliens tatkräftig zur Seite.

Landrechte sichern

Die Indios erhalten rechtlichen Beistand, um ihre Landrechte durchzusetzen. Das ist die wichtigste Voraussetzung, um sich gegen Vertreibungen durch große Konzerne zu wehren.



Wirtschaftliche Eigenversorgung

Neben dem traditionellen Feld- und Obstbau, Früchtesammeln, Jagen und Fischen, werden neue Wege beschritten, z.B. mit dem Anbau von Paranüssen und Maniok oder mit der Produktion von Honig.



Medizinische Betreuung:

Eingeschleppte Krankheiten stellen eine große Bedrohung dar und machen medizinische Betreuung notwendig. Durch eine einfache Gesundheitsvorsorge kann viel vermieden werden. Dabei werden viele Krankheiten auch mit dem traditionellen Wissen der Indios behandelt.



Vielen Dank für Deine/Ihre Unterstützung der Indios in Brasilien!

Infos auf www.justoneworld.at

Kontakt: info@justoneworld.at, Tel. 01/481 09 91

Projektkonto:

Dreikönigsaktion, IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330,

Verwendungszweck: JUST ONE WORLD – CIMI - Brasilien